PB.Z-01-292

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Ulrich Holefleisch (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Nach Zeile 292 einfügen:
"Demokratiekompetenz entwickeln

Niemand wird als Demokrat*in geboren und Demokrat*innen fallen nicht einfach vom Himmel. Wir wollen dafür sorgen, dass politische Bildung die Demokratie als Lebensform begreift. Schon Kinder sollen an die Allgemeingültigkeit und Unteilbarkeit der Grund- und Menschenrechte herangeführt werden. Weil eine zukunftsfeste Demokratie eine sozial-moralische Unterfütterung braucht, sollen handelnd sie lernen, ihre grundlegenden Werte anzunehmen und zu praktizieren. Dies sind vor allem die Achtung der Würde, des Wertes und der Freiheit jedes anderen Menschen, das Streben nach Gerechtigkeit, aber auch die Akzeptanz legitimierter Herrschaft sowie die Achtung geltenden Rechts.
"Demokratie muss gelernt werden, um gelebt werden zu können“ (K.G. Fischer) und „Demokratie muss gelebt werden, um gelernt werden zu können“ (Giesela Behrmann)"

Begründung

"Die politische Demokratie lebt von Voraussetzungen, die sie selbst nicht garantieren kann". (Gerhard Himmelmann)

Es gibt keine Demokratie ohne überzeugte Demokraten, die die Grunderfordernisse und die grundlegenden Werte der Demokratie in ihrer Lebenswelt selbst erlernt, eingeübt und verinnerlicht haben. Demokratie ergibt sich nicht naturwüchsig. Niemand wird als Demokrat geboren und Demokraten fallen nicht einfach vom Himmel. Diese Erkenntnis wird umso bedeutsamer, je unsicherer und fragiler die Erziehung und die sozial-emotionale Lage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden und die Chancen auf die Entwicklung einer demokratischen Wertestruktur gefährdet sind. Wir müssen die Voraussetzungen schaffen, dass schon junge Menschen die Demokratie nicht nur als Idee gut finden, sondern in an ihren jeweiligen Lebenslagen orientierten Lernumgebungen grundlegende demokratische Kompetenzen entwickeln und erfahren können, sei es im Elternhaus, im Bildungssystem und z.B. in lokalen "Lernwerkstätten", Jugendparlamenten, Bürgerräten oder Gemeindevertretungen. So können wir wichtige, für ein Leben in einer Demokratie und zu ihrer Mitgestaltung notwendige Kompetenzen und sozialmoralische Einstellungen, die Bereitschaft und Fähigkeit zu kollaborativem Handeln, politische Entdeckungsfreude und habituelle Sozialdispositionen entwickeln.

weitere Antragsteller*innen

Felix Holefleisch (KV Bremen-Mitte); Matthäus Rothmeier (KV Nürnberg-Stadt); Peter Pütz (KV Bielefeld); Friedhelm Schubert (KV Göttingen); Julian Schlumberger (KV Göttingen); Lino Klevesath (KV Göttingen); Jutta Abramowski (KV Göttingen); Cornelius Hantscher (KV Göttingen); Julian Arends

(KV Göttingen); Erwin Bartels (KV Göttingen); Ina Jacobi (KV Göttingen); Dagmar Sakowsky (KV Göttingen); Fabian Hesse (KV Göttingen); Stefan Wenzel (KV Göttingen); Siegfried Lieske (KV Göttingen); Maria Kaiser (KV Göttingen); Lore Holefleisch (KV Göttingen); Christina Urlaub (KV Göttingen); Anna Sophia Holefleisch (KV Fulda); Anja Dolder-Gerhardy (KV Göttingen); Regina Gerbode (KV Göttingen); Daniel Holefleisch (KV Potsdam)